

## **Angebot für eine Ausbildung zur/zum „Systemischen BeraterIn und TherapeutIn / Coach“ mit dem Schwerpunkt Klientenzentrierte Strukturaufstellungen**

### **Zielgruppe**

Diese Weiterbildung richtet sich primär an Menschen, die einen medizinischen, psychosozialen, psychotherapeutischen, pädagogischen oder beratenden Grundberuf haben. Sie wendet sich darüber hinaus aber auch an Menschen, die im weiteren beruflichen Bereich mit Menschen zu tun haben, wie z.B. in der Organisations- und Personalentwicklung, als Lehrer oder Erzieher, in der Politik, im Bereich der Justiz – um nur einige zu nennen.

### **Ziele**

Im Gegensatz zu den Familienaufstellungen nach „Hellinger“ folgen die systemischen Strukturaufstellungen von Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd einem handwerklichen Regelwerk, mit dessen Hilfe eine gute systemische Haltung und die persönliche Intuition trainiert werden kann. Bei den Klientenzentrierten Strukturaufstellungen werden diese um weitere Techniken ergänzt, die einen spezifischeren Blick auf die Anliegen der Klienten, und eine gute Einbettung in begleitende Prozesse ermöglichen.

Einer unserer Leitsprüche lautet "Kunst kommt von können". Daher ist es unser Ziel, eine solide Ausbildung auf der Basis von klaren Regeln anzubieten mit dem Ziel, eine gute Haltung einnehmen zu können. Denn abseits von allen methodischen Unterschieden halten wir die Haltung für absolut zentral für jede Arbeit mit Menschen.

### **Umfang**

Die hier beschriebene Ausbildung umfasst zusammen 68 Unterrichtstage in 2 Jahren, bestehend aus

- 57 Tage Theorie und Praxis, darin enthalten
  - 3 Aufstellungen zu eigenen Themen,
  - 2 selbstgeleitete betreute Lehraufstellungen,
- 6 Tage Hospitation,
- 5 Tage selbstorganisierte Peer-Gruppe.

### **Voraussetzungen**

Für die Ausbildung gelten folgende Voraussetzungen:

- Praktische Berufserfahrung
- Psychische und physische Gesundheit und Verantwortung für das eigene Handeln
- Die Bereitschaft an einer Peer-Group mitzuarbeiten (5 Tage während der Ausbildungszeit)

### **Inhalt**

Mit den systemischen Strukturaufstellungen gibt es eine Methode, die nahezu alles in sich vereint, was sich in der systemischen Welt entwickelt hat. Auch wenn man im Moment nicht plant, selbst Aufstellungen anzuleiten, ist dieses Wissen außerordentlich hilfreich, um die komplexen Beziehungen zwischen Menschen und eventuelle Störungen der Beziehungen zu verstehen.

In dieser Ausbildung werden die handwerklichen Regelwerke der systemischen Strukturaufstellungen nach Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd vermittelt, ergänzt um den hypno-systemischen Ansatz von Gunther Schmidt, familienbiographischer Genogrammarbeit und der lösungsorientierten Psychotraumatologie. Viele dieser Techniken können natürlich auch außerhalb einer Aufstellung in vielfältigen Kontexten eingesetzt werden.



Institut für Systemik, Weiterbildung, Therapie, Hannover

Wir legen Wert auf eine umfangreiche Praxis, und dabei auf einen möglichst streßfreien Einstieg, z.B. über prototypischen Aufstellungen (Übungsaufstellungen ohne realen Klienten), um dann schrittweise zu eigenen Aufstellung unter unserer Anleitung in Supervisionen zu kommen.

Da es inatürlich auch die Möglichkeit gibt, die Aufstellungsarbeit durch eigene, kommentierte Aufstellungen kennen zu lernen, bietet diese Ausbildung neben dem beruflichen Aspekt natürlich auch eine ausgezeichnete Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung.

## Unterlagen

Bei der Gestaltung der Unterlagen stand die Idee im Vordergrund: Was ist nach Abschluss der Weiterbildung hilfreich? So entstand das Konzept eines Nachschlagewerkes mit ca. 300 Seiten, das alles, was gelehrt wird, konzentriert und klar gliedert enthält.

## Zertifizierungsmöglichkeiten

Diese Ausbildung beinhaltet eine Anerkannte Weiterbildung gemäß den Weiterbildungsrichtlinien der DGfS. Nach Abschluss der AUusbildung können die Teilnehmer bei Vorliegen weiterer Voraussetzungen (siehe Anerkennungskriterien DGfS auf [www.familienaufstellung.org](http://www.familienaufstellung.org)) ihre **Anerkennung als Systemaufsteller (DGfS)** bei der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS) beantragen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich auf die **Liste der Systemischen StrukturaufstellerInnen** setzen zu lassen ([www.systconnect.net](http://www.systconnect.net)).

## Kosten

Die 27 Monatsraten für diese Ausbildung belaufen sich auf 200,- € (Einmalzahlung 5.400,- €).  
Als berufliche Weiterbildung ist sie von der Mehrwertsteuer befreit.

## Organisatorisches

Mindestteilnehmerzahl: 6, Maximale Teilnehmerzahl: 14

Seminarort: Institut-SWT, Am Plessenfelde 1, 30659 Hannover

Diese Ausbildung wird in 19 dreitägigen Wochenenden durchgeführt (Freitag 14:00 – Sonntag 17:00 Uhr).

Eine Kündigung ist nach Absprache bei wichtigen Gründen mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

## Termine

Der nächste Starttermin: 1.10.2021

Weitere Informationen, Infoabende, Termine etc.: [www.institut-swt.de](http://www.institut-swt.de)